

Defelben Jarß verbranten die ab dem Eschnerberg die burg Schellenberg.³⁸ Jtem die von St. Gallen verbranten die Vesti Grünenstein.³⁹ Jtem die von Veldtkirch verbranten die alt Montfort.⁴⁰

In disem jar bestettiget Bischoff Hartman von Chur, mit dem ganzen Capittel, dz man vnser Lieben Frawen tag Conceptionis feyert im ganzen bistumb (das man vormalen nit tat).³⁰

Anno 1406 . . . / . . .

Defelben⁷ Jarß waf es zu Feldkirch theur wegen defß krieges, das man ein schöffel kernen (und auch den Weisen) gab vmb 2 lb. d.^c vnd 1 schöffel gersten vmb 1 lb. 8. s. d.^c vnd 1 maß wein vmb 8. d.^c Jtem im Jar 1533 ist wein / vnd korn auch also geben worden, vnd waf kein krieg

Anno 1408. in der fasten kam König Ruprecht, / Herzog Fride- rich von Östereich, der von Wirtem-/berg vnd ander herren vnd Ritter (und Knechte) gen Costanz,⁴¹ vnd kamen auch dar die wisefsten vom Punt, vnd ward / da also gemacht, dz der Punt ab solt sein, vnd dz / ein jegliche Statt vnd ein jede gegue im Punt solt / jrem herrn vnderthenig sein, mit allen Rechten als vor⁴² . . . // . . .

Anno^r 1460 . . .

Jm selben Jar verbran die Statt Veldtkirch bis / an die schäd- ler⁴⁵ gassen . . . // . . .

Annoⁿ 1480. ward der groß sündfluß⁴⁴ vf dem Rhin . . .⁴⁵ // . . .

Anno^r 1499 . . .

Defelben Jars haben die Eschnerberger vf Letare¹⁵ / einen vf demselben Riedt gefangen, der soltⁿ Veldtkirch verbrent haben, dem haben die Schweizer I. fl. in dz häß verbunden, der ward zu Veldtkirch in der Ow / bei St. Leonhart verbrent. Jtem es geschach ein Zug^x auß der Statt Veldtkirch^y am 26. tag Martij zog / man über Rhin gen Gambß, in Hag vnd gen Sax vnd / hand da vill häuser verbrent, vnd bei 70. erstochen⁴⁷ . / . . .